



SPIEL 18



GERNEKLEIN

Gebraucht werden:

3 Würfel / mindestens 2 Spieler / Papier und Stift

So geht das Spiel:

Zuerst wird festgelegt, wie viele Runden gespielt werden. Eine Runde dauert nicht allzu lange, 10 Runden wäre ein guter Richtwert. Ziel ist es, am Ende der Runden so wenig wie möglich Punkte zu haben.

Dann wird reihum gewürfelt. Jeder Spieler hat 1 Wurf mit 3 Würfeln.

Die Augen der 3 Würfel werden addiert - allerdings darf der Spieler eine 2 oder 5 von erwürfelten Summe abziehen.

Beispiel:

Sie haben nach 2 Runden 10 Punkte auf der Spielerliste und würfeln im dritten Wurf eine 1 / 2 / 5. Das wird dann so gerechnet_
Bisherige Summe 10 + 1 (aus den dritten Wurf) - 2 - 5 (aus dem dritten Wurf)
= 4 (neue Gesamtsumme nach 3 Würfeln).

Wer nach Ablauf der vereinbarten Anzahl an Spielrunden die niedrigste Gesamtsumme hat, hat das Spiel gewonnen.



Übrigens ... können Sie für Fest noch fix einem Zaubertrick trainieren: Sie bitten einen Spieler 4 Würfel zu werfen und diese Würfel anschließend mit der erwürfelten Augenzahl nach oben zu einem Turm zu stapeln. Sie schauen dabei natürlich weg. Dann bitten Sie den Spieler, Ihnen die Augenzahl der obersten Würfelseite zu nennen. Und - zack - wissen Sie, wie viele Augen insgesamt auf den versteckt liegenden Würfelseiten zu sehen sind.

So funktioniert es: Gegenüberliegenden Seiten eines Würfels ergeben immer 7. Bei 4 Würfeln wären das also 28 (4 x 7). Die genannte oberste Augenzahl subtrahieren Sie dann. Liegt oben z.B. eine 1, ergeben die verdeckten Seiten 27 (28 - 1). Dieser Trick klappt auch mit 2, 3, 5 oder mehr Würfeln.

